

Gewöhnlicher Delfin – *Delphinus delphis*

Verbreitung des Gewöhnlichen Delfins inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Der Gewöhnliche Delfin ist weit verbreitet im Nordostatlantik und im Mittelmeer, wohingegen die nahverwandte Art *Delphinus capensis* erst in tropischeren Gewässern entlang der Küste Nordwestafrikas vorkommt (Jefferson et al. 2008, Perrin 2009). Die Verbreitungsschwerpunkte vor Europa liegen von den Küsten Irlands über die Keltische See und den westlichen Ärmelkanal bis in das Mittelmeer. Im westlichen Ärmelkanal scheinen Gewöhnliche Delfine auch regelmäßig den Winter zu verbringen (Reid et al. 2003, De Boer et al. 2008). Darüber hinaus kommen Gewöhnliche Delfine vermutlich regelmäßig bis zum Mittelatlantischen Rücken vor, wo jedoch bisher kaum Sichtungsuntersuchungen unternommen wurden. In die Nordsee gelangen sie nur gelegentlich im Sommer, wenn sie Warmwasserfischarten, wie z.B. Sardinen, folgen. Zwischen 1930 und 1960 wurden sie dort jedoch häufiger beobachtet (Camphuysen et al. 2006). Auch seit etwa 1993 nehmen die Sichtungen wieder zu, wobei auch auf niedrigerem Niveau Besuche in der Ostsee häufiger werden. Die jüngste Zunahme von Gewöhnlichen Delfinen in britischen Gewässern wurde als mögliche Folge einer schon vorhandenen Erwärmung des Oberflächenwassers durch den anthropogen beeinflussten Klimawandel gedeutet (MacLeod et al. 2008 & 2009, Robinson et al. 2010).